

## Gesundheitsaudit für Kindertagesstätten - Qualitätsbericht

Seit April 200 ist unsere Kindertagesstätte Mitglied im Trägerverband Independent Living. Bei der Umsetzung unserer pädagogischen Arbeit berücksichtigen wir die sozial räumlichen Besonderheiten und Bedürfnisse. Unser Augenmerk liegt in der täglichen Förderung individueller Fähigkeiten und Begabungen, um Kinder zum Forschen und Entdecken anzuregen und so ihre Selbstbildungsprozesse zu unterstützen.

Zur Zeit fördern 12 Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter günstige Entwicklungsmöglichkeiten für 226 Kinder im Alter von 3 – 12 Jahren. Neben staatlich anerkannten Erziehern beteiligen sich eine Sozialpädagogin und eine Erziehungswissenschaftlerin an der Umsetzung des Bildungsauftrages. Ein wichtiges Kriterium unserer Arbeit sehen wir in der Chancengleichheit für alle Kinder im Haus, da Eltern arbeitslos sind bzw. Minijobs haben und ein nicht geringer Prozentsatz über ein hohes Einkommen verfügt.

In allen Bereichen orientieren wir uns an der offenen Arbeit, in der verschiedene pädagogische Richtungen einfließen. Bildungsinseln, Interessengemeinschaften und Projekte schaffen hervorragende Bedingungen für Kinder, um sich täglich mit der Umwelt auseinander setzen zu können. Eine professionelle pädagogische Arbeit erreichen die Mitarbeiter durch regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen.

Die Gesundheit der Kinder, Eltern und Mitarbeiter ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags in der Kindertagesstätte. Ein erster Schritt war für uns im Jahre 2004, dass alle Mitarbeiter einschließlich der technischen Kräfte an einer Fortbildung teilnahmen, wo es um die Grundlegenden Bedingungen und gesundheitsbezogenen Maßnahmen für alle im Haus ging. Stresssituationen für Erzieher wurden erfasst und Handlungsmöglichkeiten für Veränderungen festgeschrieben. Das hatte für Kollegen nicht zwangsläufig mehr Arbeitsaufwand zur Folge, sondern arbeitsorganisatorische Abläufe wurden vereinfacht. Entspannungstechniken lernten die Mitarbeiter kennen und räumliche Bedingungen wurden unter gesundheitlichen Aspekten überprüft. Lärmschutz im verschiedenen Räumen (Bewegungsraum) wurde errichtet. Gesundere Sitzgelegenheiten für Mitarbeiter konnten eingerichtet werden. Langfristige Dienst- und Urlaubspläne beeinflussten das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter. Die Qualitätszirkel zu QMS waren ein wesentlicher Schritt, um unsere Prozesse professionell beschreiben zu können, durch regelmäßige Evaluationen Reserven aufdecken zu können und damit die Qualität der pädagogischen Arbeit zu entwickeln.

### Zur Bewegungs- und Sinnesförderung

Für Kinder entwickeln wir in den letzten drei Jahren neue nachhaltige Projekte wie die Laufbewegung und Rhythmus und Klang. Regelmäßig nehmen unsere Kinder an verschiedenen Wettbewerben, Läufen und anderen Aktivitäten teil. Der Bewegungsraum, die Bewegungsbaustelle und der angrenzende Sportplatz schafft ideale Bedingungen, um den Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen. Fitness-Tage finden regelmäßig statt. Sinneserfahrungen haben im Tagesablauf einen wichtigen Stellenwert. In spielerischer Form verwandeln sich die Kinder in verschiedene Yoga-Tiere und Figuren.

Die Schulkinder lernen nach dem Unterricht Entspannungsübungen kennen. Experimentieren, Forschen, Erkundungen helfen Kindern, ihre Welt besser zu verstehen. Ein Insektenhotel, Holzstapel und Steinschüttung lädt zum Beobachten ein.

Um die Entwicklung die Kinder in allen Bereichen zu verbessern, brauchen sie emotionale, soziale und geistige Förderung. Wir erleben oft bei den Grundschulkindern, dass soziale Fähigkeiten ausgebildet werden konnten. Eine Mitarbeiterin wird sich zur Trainerin ausbilden lassen, um Kinder emotional und sozial zu fördern.

Die Trainerin wird auch in den anderen Kitas des Trägerverbandes zum Einsatz kommen und dort den Mitarbeitern Unterstützung geben.

### Zur gesunden Ernährung

Als Schwerpunkt für die nächsten Monate betrachten wir das Essen in der Kita. Vom Frühstück bis zum Vesper soll gesunde Kost angeboten werden. Mit Hilfe eines Ernährungswissenschaftlers haben wir verschiedene Festlegungen für unser Haus getroffen. Von ungesüßtem Tee bis zum reichhaltigen Angebot an Obst und Gemüse reichen die Angebote. In der Arbeitsgemeinschaft: „Gesund & Lecker werden Kinder für gesunde Nahrungsmittel sensibilisiert, lernen Zubereitungsmöglichkeiten kennen und kochen mit einem Profi-Koch ihre Lieblingsgerichte. Hier erfahren Kinder, dass Essen und Trinken mehr ist, als dem Körper mit Nährstoffen zu versorgen. Nahrungsaufnahme vermittelt ein angenehmes Gefühl. Gut schmeckendes Essen im Kreise der Familie, im Freundeskreis oder in der Kita vermitteln Zufriedenheit, Wohlbefinden und Geborgenheit.

Da wir keine eigene Küche haben, ist ein großer Gesprächsbedarf mit den Mitarbeitern der Küche, die für uns kocht. Unterstützung erhalten wir hier von der Geschäftsleitung.

### Zur Elternarbeit

Eine Mitarbeiterin, die an der Qualifizierung 2006 „Kinder im Gleichgewicht – Gesundheitsförderung in der Tagesbetreuung“ teilnahm, ist als Multiplikatorin für die praktische Umsetzung der Gesundheitsförderung und für die Elternbildung in unserer Einrichtung tätig. Seit Ende des letzten Jahres finden in regelmäßigen Abständen Elternforen mit zu gesundheitsbezogenen Fragen statt. Auch die regelmäßigen Entwicklungsgesprächen mit den Eltern werden für unsere Sozialraumanalyse und für Hinweise zur gesunden Lebensführung in der Familie genutzt.

Unser Projekt: „ Gesunde Kinder sind starke Kinder“ gilt in allen Bereichen und nimmt nachhaltig Einfluss auf die Mitwirkung aller Partner.

### Kooperationspartner

Seit 2002 sind wir im Netzwerk „Gesunde Kita“. Dort arbeiten wir am neusten Projekt des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie „Kita in Partnerschaft“ mit. Die Kinder aus der Arbeitsgemeinschaft „Junge Reporter“ sind im Potsdamer Kinderforum involviert und sind eine Partnerschaft mit dem Fachbereich Schule und Sport – Brandenburger Vorstadtbereich eingegangen. Neben den langjährigen Kooperationsvertrag mit der Grundschule 12 werden wir am 1. Juni einen Patenschaftsvertrag mit dem Rewe-Markt in Potsdam-West unterzeichnen.